

Organisation und Kontakt

Jun.-Prof. Dr. Caroline Emmelius

Institut für Germanistik, Abt. III
Heinrich-Heine-Universität
Universitätsstraße 1, Geb. 24.52.00.23
40225 Düsseldorf

Tel.: +49 211 81-15512
e-mail: caroline.emmelius@phil.hhu.de

Dr. Pia Claudia Doering

Exzellenzcluster Religion und Politik
Johannisstraße 1
48143 Münster

Tel.: +49 251 83-23534
e-mail: pia.doering@uni-muenster.de



Bildnachweis: Eberhard König, Boccaccio. Decameron.
Alle 100 Miniaturen der ersten Bilderhandschrift, Belsler Verlag,
Stuttgart 1989, S. 62, 114 und 190.

Die Tagung wird gefördert von:

Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung

HEINRICH HEINE
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

Religion und Politik
EXZELLENZCLUSTER | WWU MÜNSTER

Gesellschaft von Freunden und
Förderern der Heinrich-Heine-
Universität Düsseldorf e.V.

Veranstaltungsort

Schloss Mickeln

Tagungs- und Gästehaus der
Universität Düsseldorf
Alt-Himmelgeist 25
40589 Düsseldorf-Himmelgeist

Tel.: +49 211 601 87-020
e-mail: schloss.mickeln@uni-duesseldorf.de



Anfahrt



Schloss Mickeln © HHU/Jörg Reich,
Plan © HHU/ Stabsstelle Kommunikation

2.- 4. Mai 2014
Schloss Mickeln
Düsseldorf

Interdisziplinäre Tagung

R \S chts- novellen



Rhetorik, narrative Strukturen und
kulturelle Semantiken des Rechts in
Kurzerzählungen des späten Mittel-
alters und der Frühen Neuzeit

Rechtsnovellen

Kleine narrative Formen haben eine besondere Affinität zum Rechtsdiskurs. Die Tagung lädt dazu ein, diese These zu prüfen und die historischen Dimensionen der spezifischen Beziehung von Novellistik und Recht zu diskutieren.

Im Fokus des interdisziplinären Gesprächs von Germanistik, Romanistik und Rechtsgeschichte stehen Rhetorik, narrative Strukturen und kulturelle Semantiken des Rechts, wie sie in den europäischen Kurzerzählungen des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit zur literarischen Darstellung kommen.

Die Beiträge befassen sich mit der novellistischen Sicht auf Institutionen und Methoden des Rechts. Sie analysieren Sprache und Rhetorik der Figuren und Erzähler ebenso wie die narrative Modellierung rechtlich-konflikthaften Geschehens zu Fallgeschichten und diskutieren deren gattungstheoretische und -historische Aspekte. Die Beschäftigung gilt ferner den diskursiven Interferenzen von Recht und Religion sowie Recht und Ökonomie.

Sektionsübergreifend liegt die Aufmerksamkeit auf den spezifischen Möglichkeiten der Kurzerzählung, das Verhältnis von juristischen Normen und gesellschaftlichen Werten, von Recht und Gerechtigkeit zu beleuchten.

Programm

Freitag, 02.05.

12.30 Empfang

13.00 **Pia Doering (Münster), Caroline Emmelius (Düsseldorf)**
Einführung

I. Rechtsrhetorik und Gerechtigkeitsnarrative
Moderation: Jens Hausteijn (Jena)

13.30 **Udo Friedrich (Köln)**
Juristisches Argumentieren und Erzählen
in den *Gesta Romanorum*

14.15 **Jan Söffner (Köln)**
Der Schmerz der Sünde. Zu Recht und Gerechtigkeit
in Dantes *Commedia* und Boccaccios *Decameron*

15.00 Kaffeepause

II. Figuren und Geschichten des Rechts (I)
Moderation: Eva Schumann (Göttingen)

15.30 **Bernd Kannowski (Bayreuth)**
Giovanni Boccaccio und die Juristerei.
Rechtshistorische Aspekte des *Decameron*

16.15 **Pia Doering (Münster)**
Glauben und Wissen. Juristische Wahrheitssuche
im *Decameron*

17.00 Kaffeepause

17.30 **Franziska Meier (Göttingen)**
Die Rolle des Juristen im „fashioning“ des Künstlers

ab 19.00 gemeinsames Abendessen

Samstag, 03.05.

III. Narrative Strukturen des Rechts
Moderation: Silvia Reuvekamp (Düsseldorf),
Bettina Full (Bamberg)

09.00 **Klaus Grubmüller (Göttingen)**
Das Recht des Stärkeren in Fabel- und Novellendichtung

09.45 **Hartmut Bleumer (Göttingen)**
Gewalt und Sprache, Recht und Ordnung – und das
unordentliche Erzählen im mittelhochdeutschen *maere*

10.30 Kaffeepause

11.00 **Coralie Rippl (Zürich)**
Unerhörtes Erzählen. Heinrich Kaufingers Kontroversfälle
zwischen Märe und Novelle

11.45 **Lydia Merten (Göttingen)**
Ein Plädoyer für den Dieb? Rechtliche Verhandlungen
zwischen Hans Folz und Hans Sachs

12.45 Lunch

IV. Rechtssprache und Rechtserkenntnis
Moderation: Victor Millet (Santiago de Compostela)

14.15 **Nina Nowakowski (Berlin)**
Recht sprechen. Zur Funktionalisierung juristischen
Sprechens in Kurzerzählungen des Strickers

15.00 **Henrike Manuwald (Freiburg i. Brsg.)**
*er kan mit seiner zungen swachen / das recht zuo
ainem unrecht machen.* Von der ‚Kritik der Urteilskraft‘
bei Heinrich Kaufringer

15.45 Kaffeepause

V. Figuren und Geschichten des Rechts (II)
Moderation: Karin Westerwelle (Münster)

16.15 **Helmut Meter (Klagenfurt)**
Wie Frauen der Prozess gemacht wird.
Signifikante Rechtsfälle in Bandellos Novellistik

17.00 **Michael Waltenberger (Frankfurt a. M.)**
Schwankhafte Kasuistik in Guillaume Coquillarts
Les Droitz Nouveaux (1480)

ab 19.00 gemeinsames Abendessen

Sonntag, 04.05.

VI. Rechtsdiskurs und Rechtspraxis
Moderation: Ricarda Bauschke-Hartung (Düsseldorf),
Caroline Emmelius (Düsseldorf)

09.15 **Kai Nonnenmacher (Regensburg)**
Ökonomie und Recht bei Boccaccio

10.00 **Gert Hübner (Basel)**
Recht als erzählte Praxis. Überlegungen
zu *Reinke de Vos* und *Von Reinicken Fuchs*
(1498, 1539, 1544)

10.45 Kaffeepause

11.15 **Seraina Plotke (Basel), Stefan Seeber
(Freiburg i. Brsg.)**
Rechtsunsicherheiten. Narrativiertes Recht in
Paulis *Schimpf und Ernst* und in den Adaptationen
seiner Nachfolger

12.15 **Pia Doering, Caroline Emmelius**
Fazit und Ausblick

ab 12.45 Kaffee und Abreise